

## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



**EUTM MALI: Sanitätsfahrzeug wird in Bamako entladen (Quelle: Bundeswehr)**

- ISAF
- UNAMA
- UNIFIL
- OAE
- ATALANTA
- KFOR
- UNMISS
- UNAMID
- EUTM SOM
- EUSEC
- EUCAP  
NESTOR
- AF TUR
- EUTM MALI
- AFISMA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 13/13 war der **27.03.2013**.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

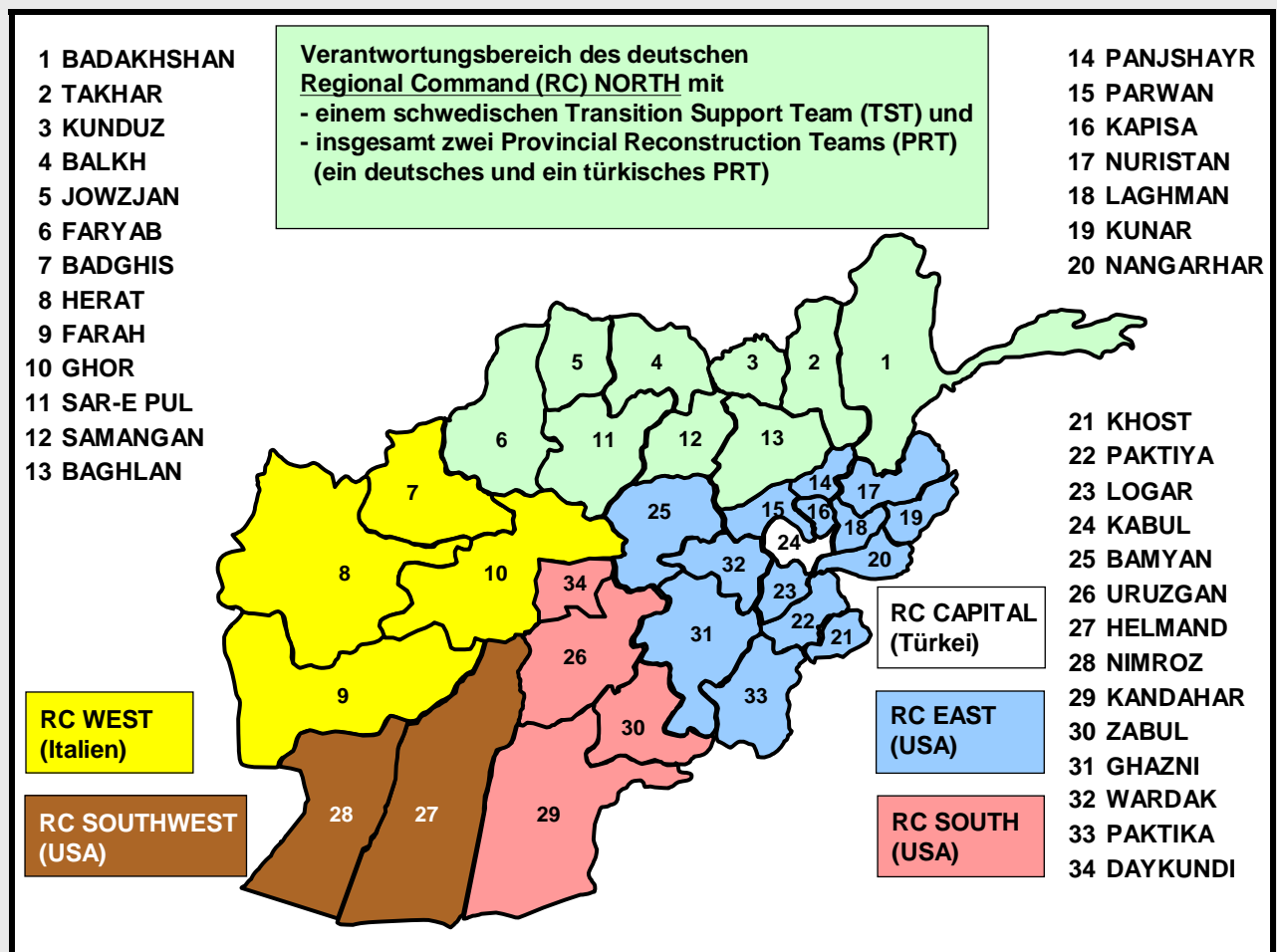


International Security Assistance Force (ISAF)

## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 18.03.13 bis 24.03.13 (12. KW) registrierte ISAF landesweit mehr als 400 sicherheitsrelevante Zwischenfälle (SRZ). Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen zwei ISAF-Soldaten gefallen; weitere elf ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Für das RC North ergeben sich für das Frühjahr 2013 und den Sommer 2013 keine wesentlichen Änderungen des Auftrags. Der Schwerpunkt der Operationsführung bleibt auch hier die Befähigung der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) zur Übernahme der Sicherheitsverantwortung. Zudem stehen unverändert die Sicherheit in den Bevölkerungszentren in Nordafghanistan sowie die Kontrolle der Hauptverbindungsstraßen im Vordergrund.

Die Operation der ANSF in der Provinz Badakhshan im Distrikt Warduj dauert an.

Seit dem 26.03.13 unterstützt das RC North über die Bereitstellung von Aufklärungsergebnissen auch mit Kräften der Partnering Advisory Task Group (PATG) sowie der Partnering Advisory Task Forces (PATF) Mazar-e Sharif und Kunduz. Der Einsatz ISAF dient dazu, ein besseres Lagebild zu generieren, die ANA Kräfte bestmöglich zu beraten und den Einsatz von Aufklärungsmitteln und Luftnahunterstützung zweckmäßig mit den afghanischen Partnern abzustimmen.

In Mazar-e Sharif in der Provinz Balkh (RC North) verliefen die Feierlichkeiten anlässlich des Neujahrsfestes am 21.03.13 ruhig. Die Verantwortung bei Planung, Vorbereitung und Durchführung der Absicherungsmaßnahmen lag in den Händen der ANSF. ISAF-Kräfte hielten sich zur Unterstützung bereit, wurden aber von den ANSF nicht angefordert.

Am 19.03.13 wurde das Camp Pannonia in der Provinz Baghlan im Distrikt Pul-e Khumri (RC North) im Rahmen der planmäßigen Auflösung des ungarischen Regionalen Wiederaufbau Teams (Provincial Reconstruction Team / PRT) Pul-e Khumri offiziell an das afghanische Finanzministerium übergeben. Am 20.03.13 verlegten die letzten ungarischen Kräfte des PRT nach Mazar-e Sharif. Das Personal soll nach derzeitiger Planung bis Anfang April 2013 alle Maßnahmen der Nachbereitung abschließen und nach Ungarn zurückkehren.

Neuer Nutzer der ISAF-Liegenschaft des PRT Pul-e Khumri ist der afghanische Geheimdienst (National Directorate of Security / NDS).

Der Umzug der rund 170 deutschen Soldatinnen und Soldaten innerhalb Kabuls aus dem Camp Warehouse in das Camp ACCL verläuft weiterhin planmäßig.

Die Verlegung von Personal und Material nach Afghanistan zum Betrieb des Hubschraubertyps NH 90 wird zurzeit vorbereitet. Der erste von insgesamt vier Hubschraubern soll nach derzeitiger Planung Mitte April 2013 in das Einsatzland transportiert werden. Der NH 90 soll zum Verwundeten- und Materialtransport einschließlich des gegebenenfalls erforderlichen Eigenschutzes in Afghanistan eingesetzt werden.

Die Entführung eines deutschen Mitarbeiters der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH in der Provinz Badakhshan am 24.03.13 konnte durch das Eingreifen der ANSF nach wenigen Stunden beendet werden.

Der Einsatz der International Security Assistance Force (ISAF) wird Ende 2014 planmäßig beendet. Die NATO prüft derzeit unterschiedliche Möglichkeiten für ein militärisches Folgeengagement (Resolute Support) im Bereich Ausbildung, Beratung und Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte. Vorbehaltlich der noch ausstehenden politischen

Entscheidungen, national wie auch international, könnte die Bundeswehr auch weiterhin Aufgaben im Norden Afghanistans und in der Hauptstadt Kabul übernehmen.

Wesentliche Voraussetzung hierfür ist unter anderem eine weiterhin breite und substantielle Unterstützung durch unsere internationalen Partner im Sinne einer Lastenteilung. Im Rahmen der Vorbereitung noch offener politischer Entscheidungen werden dazu derzeit militärische Abstimmungsgespräche gemeinsam mit den Streitkräften unserer Partner und im Auftrag des Bundesministeriums der Verteidigung geführt.

Am 26. März 2013 fand eine erste multinationale Besprechung für die mögliche Unterstützungsmission im Norden Afghanistans in Berlin unter Führung des Bundesministeriums der Verteidigung und des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr mit den Partnernationen im Regionalkommando Nord in Afghanistan statt. Ziel der Konferenz war es, entlang der bislang bekannten Planungen der NATO für die Unterstützungsmission in Afghanistan ab 2015 ein gemeinsames militärisches Verständnis hinsichtlich der Lage und der Planungsparameter für eine mögliche Beteiligung der Nationen im Norden Afghanistans zu erzielen.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.454 Soldaten. Im Rahmen des Kontingentwechsels kommt es derzeit zu einer Überschreitung der mandatierten Personalobergrenze.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Die Bundeswehr unterstützt die Mission personell mit einem Soldaten als militärischer Berater in Kabul.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die MTF besteht unverändert aus vier Fregatten / Korvetten aus Brasilien, der Türkei und Bangladesch (zwei) sowie drei Schnellbooten / Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (GEPARD und HERMELIN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber aus Brasilien und der Türkei. Anfang April 2013 soll eine indonesische Einheit die MTF verstärken.

Die Führung des deutschen Kontingentes erfolgt von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

In den Morgenstunden des 22.03.13 entfernten Unbekannte im Bereich der Unterkünfte der deutschen Kräfte in der zyprischen militärischen Liegenschaft bei Limassol (Camp KEN) zwei deutsche und eine UN-Flagge vom Flaggenmast. Die Täter zerrissen eine der deutschen Flaggen und verbrannten sie teilweise. Hinweise auf die Täter liegen nicht vor. Die zyprischen Kräfte des UNIFIL-Verbandes brachten ihre Betroffenheit über diese Tat zum Ausdruck. Das gute Verhältnis zwischen dem deutschen Einsatzkontingent UNIFIL und den zyprischen Gastgebern ist durch den Vorfall nicht berührt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 154 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---



Einsatz der NATO

Die Fregatte AUGSBURG beteiligt sich während des Transits durch das Mittelmeer bis voraussichtlich 28.03.13 an der Operation.

Die Fregatte HESSEN als Flaggschiff der Standing NATO Maritime Group 1 und der Betriebsstofftransporter RHÖN beendeten ihre Unterstützung.

Deutsche Beteiligung: 430 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation ATALANTA

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht unverändert aus sechs Schiffen der Länder Frankreich (zwei), Niederlande, Spanien (zwei) und Deutschland (Fregatte KARLSRUHE) sowie vier Aufklärungsflugzeugen aus Luxemburg (zwei), Spanien und Deutschland.

Die Fregatte KARLSRUHE ist nach einem Versorgungsaufenthalt in Port Victoria (Seychellen) seit dem 19.03.13 mit Überwachungs- und Aufklärungsauftrag im Somalischen Becken und vor der somalischen Ostküste eingesetzt.

Die Fregatte AUGSBURG ist am 18.03.13 aus Wilhelmshaven ausgelaufen und befindet sich unverändert als Ablösung für die Fregatte Karlsruhe auf dem Weg in das Einsatzgebiet.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION hat im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Golf von Aden sowie entlang der somalischen Ostküste durchgeführt.

Derzeit sind 306 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Kosovo Force (KFOR)

---



Einsatz der NATO

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

### Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR befindet sich derzeit im Camp Novo Selo. Sie wird als Reserve bereitgehalten und führt bei Bedarf Patrouillen im gesamten Einsatzraum Kosovo durch.

Derzeit sind 772 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---

Einsatz  
der Vereinten Nationen (VN)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 14 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)



## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der  
Afrikanischen Union (AU)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit gehören der Mission 10 deutsche Soldaten an.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)



## European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 15 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)



## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCAP NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## **Active Fence (AF TUR)**

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen): Active Fence (AF)

Derzeit werden alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen, damit das deutsche EinsKtgt AF TUR die militärischen Unterkünfte in der türkischen GAZI-Kaserne sukzessive beziehen kann. Die Einsatzbereitschaft des deutschen EinsKtgt AF TUR ist unverändert gegeben.

Deutsche Beteiligung: 300 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)





## **European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)**

---

Einsatz der Europäischen Union

Der Aufbau des Rettungszentrums im Ausbildungslager Koulikoro (Koulikoro Training Camp / KTC) schreitet voran. Die Fähigkeit zur Role 1-Versorgung (allgemein- und notfallmedizinische Behandlung) ist gegeben. Die Fähigkeit zur Role 2-Versorgung (notfallchirurgische Behandlung) ist noch im Aufbau. Hierzu wurde in der vergangenen Woche Personal und Material von Deutschland über Bamako in das KTC verlegt.

Die deutschen Pionierausbilder und ein nationales Unterstützungselement (National Support Element / NSE) sollen unverändert im Laufe des Aprils 2013 folgen. Einzelpersonal zur Vorbereitung des deutschen Beitrags EUTM MALI befindet sich bereits vor Ort.

Deutsche Beteiligung: 57 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **African-led International Support Mission to Mali (AFISMA)**

---

Das deutsche Einsatzkontingent führt unverändert planmäßig Lufttransport und Luftbetankung in Unterstützung der afrikanisch geführten Stabilisierungsoperation AFISMA durch.

Deutsche Beteiligung: 88 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)